

Liebe Mitglieder des VBWW,

Wer hätte das je gedacht? Als ob die Corona-Pandemie nicht Herausforderung genug wäre, es herrscht Krieg in Europa. Was kaum mehr vorstellbar war, ist bittere Wahrheit geworden und noch ist kein Ende in Sicht. Unsere Solidarität ist gefragt, aber wird das ausreichen? Mit einem Gedicht von Rose Ausländer, aus dem Buch ‚Die Angst überleben‘ möchte ich an sie erinnern.



Hoffnung II

Wer hofft
ist jung.
Wer könnte atmen
ohne Hoffnung
dass auch in Zukunft
Rosen sich öffnen
ein Liebeswort
die Angst überlebt.

Der Internationale Frauentag steht somit unter besonderen Vorzeichen der Solidarität aller Frauen! Unser Mitglied, Frau Prof. Elisabeth Cheauré hat im SWR2 mehrere Interviews zur aktuellen Situation gegeben und darum gebeten, nicht alle über einen Kamm zu scheren. Die beiden Podcast können hier angehört werden (1 und 2).

8. März - Internationaler Frauentag 2022

Im Wahlprogramm der GRÜNEN gefordert, in Berlin bereits umgesetzt, soll der Internationale Frauentag wie in vielen osteuropäischen Ländern ein Feiertag werden, die die Arbeit der Frauen würdigt und auf bestehende Missstände, Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen. Zugleich gilt es die Frauenpolitik und ihre Forderungen sichtbar zu machen. Die Forderung ‚Gleicher Lohn für gleiche Arbeit‘ wird mit dem „Equal Pay Day“ (7. März) belegt. Frauen in Deutschland arbeiten 2022 nach wie vor 66 Tage umsonst. Zudem ist der Gap in Baden-Württemberg besonders groß (22 %; BRD: 18 %). Aber es gibt auch Erfolge zu vermelden. Erstmals nehmen mehr Frauen als Männer ein Studium auf. Das Statistische Landesamt hat interessante Zahlen zur Verfügung gestellt, die sie [hier](#) abrufen können. Gönnen Sie sich morgen eine rote Nelke als Symbol für bessere Frauenrechte und als Zeichen der Solidarität unter Frauen weltweit.

Rose Ausländer

Reflexionsworkshop Bad Urach: ‚Positionen - Strategien - Perspektiven‘

Zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung findet am 24./25.3. der Reflexionsworkshop ‚Positionen - Strategien - Perspektiven für das neue Jahrzehnt‘ statt. Zusagen von zahlreichen Expertinnen aus Wissenschaft, Ministerien und Verbänden fast aller Hochschultypen liegen bereits vor. Nur das Wissenschaftsministerium steht noch aus. Das Programm finden Sie nochmals in der Anlage. Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, um sich vor Ort über Standorte und Positionen auszutauschen und den Blick nach vorn auszurichten. Die Anmeldezahl ist coronabedingt beschränkt, bitte melden Sie sich daher umgehend über die Online-Anmelderegistrierung der Landeszentrale für Politische Bildung. Ansprechperson ist Frau Gordana Schumann (Gordana.Schumann@lpb.bwl.de) unter: www.lpb-bw.de/veranstaltung19759

Sich einklinken! Vorbereitung der Vorstandswahlen

Zur Vorbereitung der Wahlen wollen wir auch Sie direkt ermutigen und Ihnen aufzeigen, wo überall die Mitwirkungsmöglichkeiten des VBWW bestehen, z.B. bei Anhörungen im Landtag, Gesprächen mit den Parteien, im Landesfrauenrat und vieles mehr. Wir wollen auch gezielt unsere Sichtbarkeit erhöhen und gerade auch jüngere Studentinnen und Wissenschaftlerinnen ansprechen. Dazu sollen auch die sozialen Medien genutzt und bespielt werden. Ein erster Schritt ist getan: Der Landesfrauenrat präsentiert uns auf seiner Facebook-Seite. Beim Bad Urach-Workshop werden wir uns weiter darüber auszutauschen.

Was Frauen forschen/ Positionen Nr. 35

Die Vorbereitungen für den Druck der „Positionen“ sind nahezu abgeschlossen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die Beiträge der Finalistinnen und Preisträgerinnen für den Maria-Gräfin von Linden-Preis.

Kurz notiert: Infos und Termine

[„Starthilfe - digital dabei“](#) ist ein Lernprogramm für alle, die ihr Wissen testen und erweitern wollen. Am besten gleich ausprobieren.

[Das Serviceportal Silver Tipps](#)... richtet sich an Silver Surfer, also ältere aktive Internetnutzerinnen und Internetnutzer und gibt Tipps für eine einfache Handhabung.

Das Vorstandsteam wünscht eine gute Zeit, bleiben Sie gesund; herzliche Grüße

Dr. Dagmar Höppel

Ihre Dagmar Höppel (Vorsitzende)

Aktuelles 2/22